

	<p>Tárgyak: Porzellangefäß "Zentral-Markthalle"</p> <p>Intézmény: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Gyűjtemények: Inventargut</p> <p>Leltári szám: DD02/040DA</p>
--	---

Leírás

Das kleine becherartige Gefäß aus weißem Porzellan ist mit der schwarzen Aufschrift "Zentral-Markthalle." bedruckt. Es ist anzunehmen das es sich um ein Pfandbecher oder ein Senfgefäß oder ähnliches einer Schankwirtschaft in der Zentral-Markthalle in Berlin, Nähe Alexanderplatz, handelt. Die Markthallen, die erstmals 1886 öffneten, wurden im 19. Jahrhundert erbaut um eine bessere Versorgung der immer schneller wachsenden Bevölkerung zu gewährleisten, außerdem konnten dadurch die relativ unkontrollierbaren Wochenmärkte, auf denen es zuweilen auch zu Ausschreitungen und Plünderungen kam, damit aufgelöst werden. Die größte dieser Markthallen war die Zentral-Markthalle, die auch den Mittelpunkt der Lebensmittelversorgung der Stadt darstellte.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Porzellan * industriell gef.

Méretek:

H: 7 cm, B: 7 cm, T: 7 cm, D: 7 cm

Események

Készítés mikor 1920-as évek
ki
hol

Kulcsszavak

- Geschirr (Hausrat)
- Markthalle
- Städtische Lebenswelt
- Versorgungsweg

- gasztronómia